



Gott loben und danken

Der Feiertag Thanksgiving wurde für die Amerikaner ins Leben gerufen, um Gott für unsere nationalen und individuellen Segnungen zu loben und zu danken. Aber Gott zu loben und Ihm zu danken, sollte nicht nur einmal im Jahr geschehen. Die Bible offenbart, dass das Leben eines wahren Christen darauf aufgebaut sein muss, Gott aufrichtige Dankbarkeit und Danksagung zu zeigen. Verstehen Sie die Bedeutung dieser beiden großen geistlichen Bausteine und wie Sie sie in Ihrem Leben umsetzen können.

- Stephen Flurry
- [21.11.2025](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Herbert W. Armstrong:

„Was für eine wunderbare Sache das ist, und was für einen wunderbaren Gott wir haben. Ich beginne alle meine Gebete mit Dankbarkeit, vor allem für Gott Selbst, der Eine, der mehr Macht und mehr Autorität hat als JEDE Macht. Gott ist der Gott der Liebe, der mich liebt und der mich niemals verlassen oder im Stich lassen wird. Dann danke ich Ihm für viele andere Dinge und für die Wahrheit, die Er mir gegeben hat. Als Nächstes danke ich Ihm, normalerweise Tag für Tag, dafür, dass Er mich niedergeschlagen hat, dass Er mich besiegt hat, dass Er mich an einen Punkt gebracht hat, an dem ich mich Ihm bedingungslos ergeben habe und gesagt habe: „Ich gebe dir mein Leben.“ Nun, Geschwister, ich muss gestehen, dass ich dieses Leben nicht immer in Seinen Händen gelassen habe. Das tut mir leid. Aber Sie lesen im 1. Kapitel des 1. Johannesbriefes, dass, wenn WIR in der Kirche – das heißt WIR, nicht die Außenwelt – UNSERE SÜNDEN BEKENNEN, Er treu und gerecht ist, uns unsere Sünden zu vergeben; aber zwei können nicht zusammen gehen, wenn sie sich nicht einig sind. Ich bin *mit* Gott einig, aber manchmal tue ich Dinge, *mit denen* ich nicht einverstanden *bin*. Das habe ich getan, und ich tue es immer weniger. Vielleicht habe ich es noch nicht zu 100 % überwunden. Ich arbeite noch an ein oder zwei Dingen. David war ein Mann nach Gottes Herzen. David beging viele schreckliche Sünden, aber er beging diese Sünden nie wieder. Er bereute. Jeder hat gesündigt; WIR ALLE HABEN DAS. Wissen Sie, Sie müssen sich darüber keine Sorgen machen. Christus hat die Strafe an Ihrer Stelle bezahlt. Die Strafe ist *vollständig* bezahlt. Sie sind davon befreit. Ist das nicht wunderbar? Aber ich danke Gott dafür, dass Er mir Seine Wahrheit offenbart hat, dass Er mich überwunden hat, dass Er mir Seine Wahrheit offenbart hat, UND DANN, WAS NOCH WICHTIGER IST, DASS ER MICH DIESE WAHRHEIT MIT TAUSENDEN UND MILLIONEN VON MENSCHEN AUF DER GANZEN WELT TEILEN LÄSST.“

STEPHEN FLURRY:

Das ist aus einer Botschaft, die Herbert Armstrong im Dezember 1981 gehalten hat. Zu dieser Zeit durchlebte die Kirche, die Weltweite Kirche Gottes, einige schwierige Prüfungen. Wenn man Herbert Armstrongs Autobiografie liest, wird deutlich, dass er seinen Anteil an Schwierigkeiten, Hindernissen, Prüfungen und Herausforderungen hatte. Und doch, wie Sie gerade gehört haben, dankte er Gott einfach immer wieder. Er lobte Gott, und so begann er jeden Tag seine Gebete.

Willkommen zurück zu unserer Sendung. Ich bin Stephen Flurry, der für meinen Vater in der Sendung „Der Schlüssel Davids“ einspringt. Wir freuen uns, dass Sie heute bei uns sind.

Vor einigen Wochen haben wir für Herbert Armstrongs letztes Buch *Geheimnis der Zeitalter* geworben. Wie Sie am Ende des Clips gehört haben, sagte er, dass eine der größten Segnungen, die Gott ihm geschenkt habe, darin bestand, dass er so vielen anderen Menschen die Wahrheit Gottes vermitteln konnte. Er dankte Gott unablässig, und Gott schenkte ihm Offenbarung und Wahrheit, und dann wollte er einfach nur geben. Das ist Gottes Lebensweise – die Art des Gebens – die Art, selbstlos Liebe und Fürsorge für andere zu zeigen. Und als er in seinem letzten Lebensjahr das Buch *Geheimnis der Zeitalter* zusammenstellte, sagte er, dies sei das wertvollste Geschenk, das er Ihnen machen könne. Ich weiß, dass wir dies vor einigen Wochen angeboten haben, und wir haben den Ausschnitt gezeigt, in dem er sagt: „Ich glaube, dass Gott dieses Buch INSPIRIERT hat. Gott hat mir diese Wahrheit gegeben. Und jetzt möchte ich sie Ihnen weitergeben.“ Und wir tun heute dasselbe. Wir geben es kostenlos weiter. Sie können die Nummer auf Ihrem Bildschirm anrufen und unsere Mitarbeiter um ein kostenloses Exemplar von *Geheimnis der Zeitalter* bitten, dem Buch, das Herbert Armstrong im letzten Jahr seines ereignisreichen, produktiven Lebens geschrieben hat.

Es war das beliebteste Buch, das die Weltweite Kirche Gottes jemals herausgebracht hat. Dann kamen seine Nachfolger und versuchten, diese Botschaft zu unterdrücken. Wir haben das nicht zugelassen. Wir haben dafür gekämpft. Sechs Jahre lang haben wir vor Gericht gekämpft, damit wir es Ihnen kostenlos zur Verfügung stellen können.

Hören Sie, was er geschrieben hat. Dies steht in einem Brief an seine Mitarbeiter aus dem Jahr 1985, nur wenige Monate vor seinem Tod. Er sprach über die Arbeit an dem wichtigsten Buch seines Lebens: „Eigentlich habe ich das Gefühl, dass ich es nicht selbst geschrieben habe. Vielmehr glaube ich, dass Gott mich dazu benutzt hat, es zu schreiben.“ Er war Gottes Werkzeug und er war so glücklich, Gott zu dienen. Und wie er in dem Ausschnitt sagte, den ich Ihnen vorgespielt habe: Was für ein wunderbarer Gott, dem wir dienen und den wir verehren. Und vor allem sollten wir dankbar sein für den geistlichen Reichtum – die geistlichen Segnungen, die Er uns ständig schenkt. Es hört einfach nicht auf!

Es ist so leicht, sich vom Geist dieser Zeit mitreißen zu lassen – dem Geist der Selbstsucht, dem Geist des Nehmens. Es ist der Geist der Undankbarkeit. Darauf werde ich später in der Sendung noch zurückkommen.

In diesem Brief an seine Mitarbeiter schrieb er jedoch: „Dieses Buch ist ein Teil meiner Dankbarkeit und Wertschätzung Ihnen gegenüber, dass Sie mit mir und mit Jesus Christus zusammenarbeiten.“ Herr Armstrong sagt: „Es ist ein so wunderbares Werk – Gott dienen zu können, das Geheimnis verkünden zu können, die Wahrheit in einer Welt zu verkünden, in der es so viele Lügen und so viel Täuschung gibt. Tatsächlich heißt es in Offenbarung 12, Vers 9, dass die GANZE WELT GETÄUSCHT IST. Wie besonders ist also Gottes Wahrheit in einer Welt, die voller Täuschung ist? Gottes Wahrheit ist die wertvollste und KOSTBARSTE Information, die wir erhalten können. Sie ist wirklich und wahrhaftig ein Geschenk Gottes.“

1. Chronik 16. Wir beginnen unsere Studie mit einem Blick auf König David und etwas, das er im alten Israel institutionalisiert hat. Er wollte, dass sie sich immer der Segnungen Gottes bewusst waren. Und er wollte Gott preisen. Er wollte, dass die GANZE NATION von einem Geist des Lobes und der Dankbarkeit erfasst wurde. Und das taten sie auch. Ich meine, sie taten es. Und wenn man sich unsere Nationen heute ansieht, dann sieht man, dass zwar Flüche eingesetzt haben, und *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* zeigt deutlich, dass dies in unserer Nation, insbesondere in Amerika, der Fall ist. Aber Sie haben immer noch die Segnungen Abrahams. Sie sind immer noch deutlich sichtbar. Und wir sollten dankbar sein für das, was Gott dieser Nation gegeben hat. Wir sollten Gott stets für die Segnungen des Wohlstands, des Reichtums, der Stärke und der Macht preisen und danken, die Er den Vereinigten Staaten geschenkt hat.

Herr Armstrong sagte in einem seiner alten Briefe, dass man, wenn man Gott mehr preisen und Ihm danken möchte, das erste Kapitel des Epheserbriefes lesen sollte. Und tatsächlich liegt der Schwerpunkt dort – wir werden uns in der heutigen Sendung nicht die Zeit nehmen, das zu tun –, aber der Schwerpunkt in diesem ersten Kapitel liegt auf den geistlichen Segnungen Gottes und darauf, Gott dafür zu danken und Ihn zu preisen.

Beachten Sie jedoch hier in 1. Chronik 16, Vers 4. Hier spricht David: „Und er bestellte einige Leviten zu Dienern vor der Lade des Herrn, dass sie priesen, dankten und lobten den Herrn, den Gott Israels.“ David organisierte dies. Wir benötigen Menschen, die sich ausschließlich dem Lobpreis und Dank an Gott widmen.

Ich möchte Ihnen ein Zitat aus einem der Bücher meines Vaters, *Der neue Thron Davids*, vorstellen. Darin schreibt er: „David lobte und dankte Gott unaufhörlich! Er sagte: Wir müssen Gott allezeit loben und danken für alles, was Er uns gibt. Das reflektiert eine äußerst geistliche Denkweise.“ Er fährt fort: „Die Tatsache, dass David Gott so sehr lobte und dankte zeigt nachhaltig, dass er ein Mann nach Gottes Herzen war.“ Das können Sie in Apostelgeschichte 13, Vers 22 nachlesen. Er hatte ein Herz wie Gott. „Ein Mann nach Gottes Herzen baut sein Leben rund um das Loben und Danken von Gott!“ Es heißt: „Wenn Sie Gott ständig loben und danken, begreifen Sie dann, wie bekehrt Sie das macht? ... Trotzdem benutzte David seine Autorität um sicherzustellen, dass Lob und Dank für Gott von Israel ausströmte – weil dies die Art und Weise war, wie David glaubte und dachte!“ David war wirklich ein Gläubiger. Er lebte nach dem, was er predigte. Das kann man in den Psalmen sehen. Das ist ein weiteres Buch, auf das ich Sie heute aufmerksam machen möchte: *Die Psalmen Davids und der Psalter von Tara*. Dieses Buch hat mein Vater vor etwas mehr als einem Jahr fertiggestellt. Es enthält eine wunderbare, aufbauende und inspirierende Botschaft und wird Ihnen wirklich dabei helfen, sich mehr auf das Lob und den Dank an Gott zu konzentrieren und dies wirklich an den Anfang Ihrer Gebete zu stellen, so wie es Herr Armstrong getan hat – indem Sie mit Dankgebeten und Lobpreisgebeten beginnen.

Beachten Sie Vers 8. Dieser befindet sich ebenfalls in 1. Chronik 16: „Danket dem Herrn, ruft seinen Namen an, tut kund

unter den Völkern sein Tun!“ Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf seine mächtigen Werke. Gott ließ Mose dies den Israeliten sagen, bevor David kam. Vergessen Sie all diese Wunder nicht! Vergessen Sie Gottes wundersame Hand nicht! Erzählen Sie Ihren Kindern davon. Das die dann IHREN Kindern davon erzählen. Erinnern Sie sich an diese Geschichte, diese glorreiche Geschichte. Erinnern Sie sich an die Siege, sogar an die Prüfungen und Herausforderungen.

Ich meine den ersten Ausschnitt, den ich Ihnen von Herrn Armstrong vorgespielt habe. Wie ich bereits sagte, war diese Zeit, die 1970er Jahre, aus der er kam eine schwierige Zeit für die Weltweite Kirche Gottes. Es gab viele Rebellionen, viele Aufstände, und doch war da Herbert Armstrong. Er ging mit Mut voran, aber auch mit einer sehr positiven, dankbaren Haltung. Er lobte und dankte Gott jeden Tag zu Beginn seiner Gebete.

In Vers 9 heißt es: „Singet und spielet ihm, redet von allen seinen Wundern!“ Und weiter unten in Vers 25 heißt es: „Denn der Herr ist groß und hoch zu loben und mehr zu fürchten als alle Götter.“ Gott möchte, dass wir wirklich Leidenschaft und Eifer in unsere Lobpreisung Gottes legen, um Ihm zu zeigen, dass wir dankbar sind, dass wir es ernst meinen, dass wir Ihn lieben!

In Vers 29 (Elberfelder Bibel) heißt es: „Gebt dem Herrn die Ehre seines Namens! Bringt Speisopfer und kommt vor sein Angesicht! Betet den Herrn an in heiliger Pracht!“ Beschreibt das Sie? Gott „in heiliger Pracht“ anzubeten? Sie lieben Gott einfach, Sie lieben Seine Wahrheit, Sie lieben die geistlichen Segnungen. Und selbst physisch, schauen Sie sich an, was Gott unserer Nation geschenkt hat. Betrachten Sie, was Er gegeben hat. Denken Sie nur an die positiven Aspekte. Denken Sie an die Segnungen und die Gaben. Die meisten Menschen tun das nicht. Sie denken an all die negativen Dinge. Sie denken daran, was sie noch mehr wollen. Wenn sie Gott um etwas bitten, bitten sie Ihn um Dinge, nur um ihre fleischlichen Begierden zu befriedigen.

Es heißt: Gott möchte im Mittelpunkt Ihrer Angelegenheiten stehen. Denken Sie an die Früchte des Geistes, die in Galater 5 beschrieben werden. Eine davon ist FREUDE. Gott ist ein freudiges Wesen. Gott ist ein positives Wesen, und wir sind hier, um wie Er zu sein, um in die Fußstapfen Jesu Christi zu treten.

Selbst Christus, ich meine, wenn man sich Seine letzten Stunden Seines Wirkens ansieht, kurz bevor Er gekreuzigt wurde, kurz bevor Er diese qualvolle Prüfung durchlaufen musste. Und Er sprach ziemlich viel zu den Jüngern darüber, dass sie von Freude erfüllt sein sollten! Während der Fußwaschung in Johannes 13, in der Nacht vor Seiner Kreuzigung, sagte Er: Wenn ihr dies tut, werdet ihr glücklich sein! Er sprach bis zum Ende über Glück und Freude, und bedenken Sie, was Er am Ende durchmachen musste. Es wäre leicht gewesen, negativ zu sein. Es wäre leicht gewesen, sich zu beklagen.

1. Chronik 25. Beachten Sie Vers 1, wo es heißt: „Und David und die Feldhauptleute sonderten aus zum Dienst die Söhne Asafs, Hemans und Jedutuns als Propheten mit Harfen, Psaltern und Zimbeln. Und es war die Zahl derer, die Dienst taten in ihrem Amt.“ Sie prophezeiten mit diesen Musikinstrumenten – mit Harfen und Psalterien. Sie sangen und tanzten für Gott.

Dies ist aus dem Buch *Die Psalmen Davids und der Psalter von Tara*. Wie ich bereits sagte, wenn Sie kein Exemplar davon haben, es ist eine wunderbare und erhebende Botschaft und übrigens eine tiefgehende Studie des Buches der Psalmen. Es umfasst mehr als zweihundert Seiten. Wenn Sie kein Exemplar haben, rufen Sie bitte noch heute unsere Mitarbeiter an und fordern Sie ein kostenloses Exemplar an.

Ich zitiere Ihnen eine Stelle aus dem Buch. Dort heißt es: „David liebte es, Gott zu loben und zu danken und seine Liebe zu Gott zu zeigen. Er schrieb Lieder, ernannte Sänger und stellte

riesige Chöre zusammen, deren Aufgabe einfach darin bestand, Gott zu loben!“ Es heißt weiter: „Er institutionalisierte den Lobpreis für Gott.“ Weiter heißt es: „Der Auftrag Gottes führte Jeremia in seinem späten Leben nach Irland.“ Es heißt: „Dort erfüllte dieser ehrwürdige und treue Prophet nicht nur, was Gott von ihm im Hinblick auf den Thron König Davids verlangt hatte, sondern er begründete auch eine Kultur des Lobpreises und des

Dankes, der Musik und des Tanzes, nach dem Vorbild, das David vier Jahrhunderte zuvor geschaffen hatte.“ Es verbreitete sich einfach durch den Propheten Jeremia in Irland. Er orientierte sich an König David, bei allem, was er institutionalisierte. Und so vieles von dem, was wir hier auf diesem Campus tun – wir haben ein College für junge Menschen, wir haben eine Akademie für alle früheren Klassenstufen, und so viele der Schüler beschäftigen sich mit Musik und Tanz.

Einige von Ihnen kennen vielleicht unsere Bühnenproduktion „*Celtic Throne*“. Die erste Produktion lief, glaube ich, drei, vier, fünf Jahre lang, und dann haben wir letztes Jahr mit „*Celtic Throne 2: Der Psalter von Irland*“ begonnen. Diese Produktion wurde sogar im Ausland aufgeführt, im Nahen Osten und in Großbritannien, und erhielt begeisterte Bewertungen.

Falls jemand von Ihnen meine tägliche Sendung „*Trumpet Daily*“ sieht (die Sie auf unserer Website thetrumpet.com finden), dort spielen wir oft das Feedback zu diesen Shows. Und was bei all diesen Rückmeldungen auffällt, ist, wie positiv die Erfahrungen waren. Die Show vermittelt eine positive, aufbauende Botschaft. Und sie dreht sich um Familien. So etwas sieht man heute nicht mehr oft. Alle diese Familien sind direkt an der Produktion beteiligt, sei es auf der Bühne oder hinter den Kulissen. Und das zaubert den Menschen ein Lächeln ins Gesicht. Und dann gehen die Darsteller, von denen viele junge Menschen sind, nach der Vorstellung in den Foyer und treffen sich mit einigen der Zuschauer.

Wenn Sie die Show sehen möchten, gibt es im Januar 2026 eine US-Tournee im oberen Mittleren Westen. Unter celticthrone.com finden Sie eine Stadt in Ihrer Nähe. Ich glaube, ich habe einige davon bereits aufgezählt – Chicago, Milwaukee, Minneapolis, Indianapolis, Cedar Rapids, Iowa. Und natürlich haben wir auch eine Show hier auf dieser Bühne in Edmond, Oklahoma. Tickets für diese Shows erhalten Sie unter celticthrone.com. Es gibt übrigens einen Promo-Code: „LOVESTEP“. Nur ein Wort. Wenn Sie „LOVESTEP“ als Promo-Code eingeben, erhalten Sie 20 Dollar Rabatt auf die Tickets, die teureren Tickets. Die günstigeren Tickets sind ohnehin schon sehr preiswert. Merken Sie sich also den Promo-Code.

Apropos Promos: Hier ist ein etwa einminütiger Clip, den wir zur Bewerbung dieser Produktion produziert haben.

VOICEOVER:

Es hat diesen Sommer Großbritannien in seinen Bann gezogen. Jetzt kehrt es nach Amerika zurück. Im Januar dieses Jahres gibt es 8 Vorstellungen in 6 Städten. 1 unvergesslicher Abend voller Inspiration und Freude. Erleben Sie *Celtic Throne 2: Psalter von Irland*. Werden Sie Teil der keltischen Familie. Erleben Sie diese bahnbrechende neue Show – eine mitreißende Fusion aus irischem Tanz, Musik, Theater und Kino. Verpassen Sie nicht Ihre Gelegenheit, die revolutionäre neue irische Tanzshow zu erleben, die die Herzen des Publikums auf der ganzen Welt erobert. Informationen zur Show und zu den Tickets finden Sie unter celticthrone.com.

STEPHEN FLURRY:

Meine Kinder haben in beiden Produktionen mitgewirkt – *Celtic Throne I* und *Celtic Throne II* – und sie haben im Laufe der Jahre viel spezielles Training erhalten. Eine Sache, bei der ich ihnen helfen wollte, oder die ich ihnen vermitteln wollte, als sie noch kleine Kinder waren – jetzt sind sie in ihren 20ern –, war, dass wir, egal ob wir einen Sommer in Jerusalem oder 5–6 Jahre in Großbritannien lebten, einfach versuchten, meine Frau und ich versuchten, ihnen zu helfen, dankbar zu sein, auch für großartigen Unterricht. Ich meine, da ist König David, um auf das frühere Beispiel zurückzukommen, und er ernennt all diese Menschen und sagt: „Eure Aufgabe ist es, Gott zu preisen, und zwar kontinuierlich, täglich, zweimal täglich.“ Es ist leicht, Dinge als selbstverständlich hinzunehmen oder die Segnungen Gottes, die Möglichkeiten, die Gott uns gibt, nicht zu schätzen.

Danken Sie Gott. Gerade wir sollten dankbar sein, allein schon für die geistlichen Segnungen. Wie Herr Armstrong vorgeschlagen hat, lesen Sie Epheser 1. Das ist nur ein Beispiel. Sie können dieses Buch durcharbeiten. Lesen Sie die Psalmen Davids durch, studieren Sie sie. Lesen Sie über die Kultur, die Jeremia nach Irland gebracht hat, und es wird Sie erheben, und genau so möchte Gott, dass wir sind.

Dies ist ein Zitat aus dem Buch *Die Psalmen Davids*: „David dachte viel darüber nach, wie er

dem Volk geistliche Wahrheiten beibringen könnte. Er schrieb diese Gedichte in Liedern nieder und stellte große Chöre zusammen, um sie zu singen und der Gemeinde beizubringen. Er formalisierte und verlangte Lobpreis und Danksagung, um dem Volk

zu helfen, Gottes Hand in ihrem Leben zu erkennen.“ Gott möchte, dass wir Seine Hand erkennen. Allein schon die Übung, den Schleier zu lüften, die Schuppen von den Augen zu nehmen, damit wir in einer Welt SEHEN können, die in der Bibel als dunkel, blind und getäuscht beschrieben wird. Allein dieses Wunder ist von Gott. Johannes 6, 44. Niemand kann zu Gott kommen, wenn Gott uns nicht durch Christus zu Sich zieht. Wenn Gott das tut, danken Sie Gott. Loben Sie Gott.

Beachten Sie, was Paulus über diese Welt, diese gegenwärtige böse Welt, sagt. Sie können das in Galater 1, Vers 4 nachlesen. Hier in Römer 1 spricht er über Gottes physische oder materielle Schöpfung und darüber, dass man, wenn man die Augen offen hält, Gott in Seiner Schöpfung sehen kann, selbst wenn der Mensch die Landschaft verschandelt hat. Man kann Gottes schöpferische Hand immer noch sehen, wenn man nur die materielle Schöpfung betrachtet.

Beachten Sie jedoch, was der Mensch getan hat. In Römer 1, Vers 21 heißt es: „Denn obwohl sie von Gott wussten, haben sie ihn nicht als Gott gepriesen noch ihm gedankt, sondern sind dem Nichtigen verfallen in ihren Gedanken, und ihr unverständiges Herz ist verfinstert.“ Wenn wir Gott nicht ehren, wenn wir Gott nicht danken, dann werden wir in unseren Gedanken zu Nichtigen. Wir wenden uns nur noch nach innen und werden egoistisch, und alles dreht sich nur noch um das „Ich“. Es dreht sich alles um Eitelkeit und Stolz. Und die Welt ist davon erfüllt. Es ist überall!

Beachten Sie, was Paulus in 2. Timotheus 3, Vers 1 schrieb: „Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten kommen werden.“ Ich meine, das bezieht sich offensichtlich auf unsere heutige Zeit. Ich habe kürzlich in einer Sendung darüber gesprochen. Ich meine, das Böse wird immer schlimmer werden. Und Paulus beschreibt in diesem Abschnitt all das Böse, das wir überall sehen.

In Vers 2 heißt es: „Denn die Menschen werden viel von sich halten, geldgierig sein, prahlerisch, hochmütig, Lasterer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos“. Er führt hier eine lange Liste auf, und „undankbar“ ist auch dabei. Ich meine, Gott ist es wichtig, wie dankbar und anerkennend wir sind. Und er ist verärgert, wenn wir es nicht sind, wenn wir nicht dankbar sind. Wenn wir nicht dankbar sind, dann lesen Sie den Rest von Römer 1 und sehen Sie, was passiert. Gott sagt, dass Er Sie einfach einem verworfenen Denken überlässt – einem Verstand ohne Urteilsvermögen, nutzlosem, nutzlosem Denken – menschlichem Denken.

Herr Armstrong hat dies in einem Artikel aus dem Jahr 1961 gesagt. Er sagt: „Eine der häufigsten Sünden unter Gottes Volk war schon immer das Nörgeln, das Klagen – in der Bibel als ‚Murren‘ bezeichnet. Diese Haltung des Kritisierens, des Fehlerfindens, des Murrens ist negativ, ungeistlich und eine Krankheit, die Unglück und Glaubensverlust beim Täter hervorruft und andere, die es hören, sehr verärgert.“ Und er sagt: „Die Heilung besteht darin, Ihre Gedanken in die entgegengesetzte Stimmung zu versetzen – in die der DANKBARKEIT.“ Mit Gottes Hilfe können Sie es heilen. Richten Sie einfach Ihre Gedanken aus, wie es in Kolosser 3, 2 heißt: „Trachtet nach dem, was droben ist.“ Richten Sie Ihre Gedanken auf Dankbarkeit aus. Ich meine, er sagt hier, dass es eine der häufigsten Sünden unter Gottes Volk ist, sogar in Gottes Familie. Es ist üblich, unzufrieden und undankbar zu sein.

Beachten Sie, was Paulus zu sagen hatte. Ich konzentriere mich wieder etwas auf ihn, aber dies ist 1. Thessalonicher 5, Vers

18. Paulus sprach viel darüber, dankbar zu sein, dankbar zu sein. In 1. Thessalonicher 5, 18 heißt es: „[S]eid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“ In ALLEM, das heißt in allem. Sagt in allem Gott Dank.

Herr Armstrong sagte: „Nehmen Sie all diese guten Dinge einfach als selbstverständlich hin, ohne sich Gedanken darüber zu machen? Es ist an der Zeit, dass wir alle erkennen, WIE GESEGNET WIR SIND, UND GOTT DANKEN!“ Er sagte: „Seien wir dankbar.“ Lasst uns Gott und Seine Lebensweise, Seine Kultur, Seine Freude, sogar Seine Musik und Seine Poesie feiern.

Wie ich bereits erwähnt habe, *Geheimnis der Zeitalter* und dieses Buch *Die Psalmen Davids und der Psalter von Tara*. Dies wird Ihnen wirklich dabei helfen, diese Vision von Lobpreis und Dankbarkeit in Ihrem Leben und in Ihrem Haushalt zu verankern.

Das ist alles, wofür wir in der heutigen Sendung Zeit haben. Wir freuen uns, dass Sie dabei waren, und hoffen, Sie beim nächsten Mal wiederzusehen.